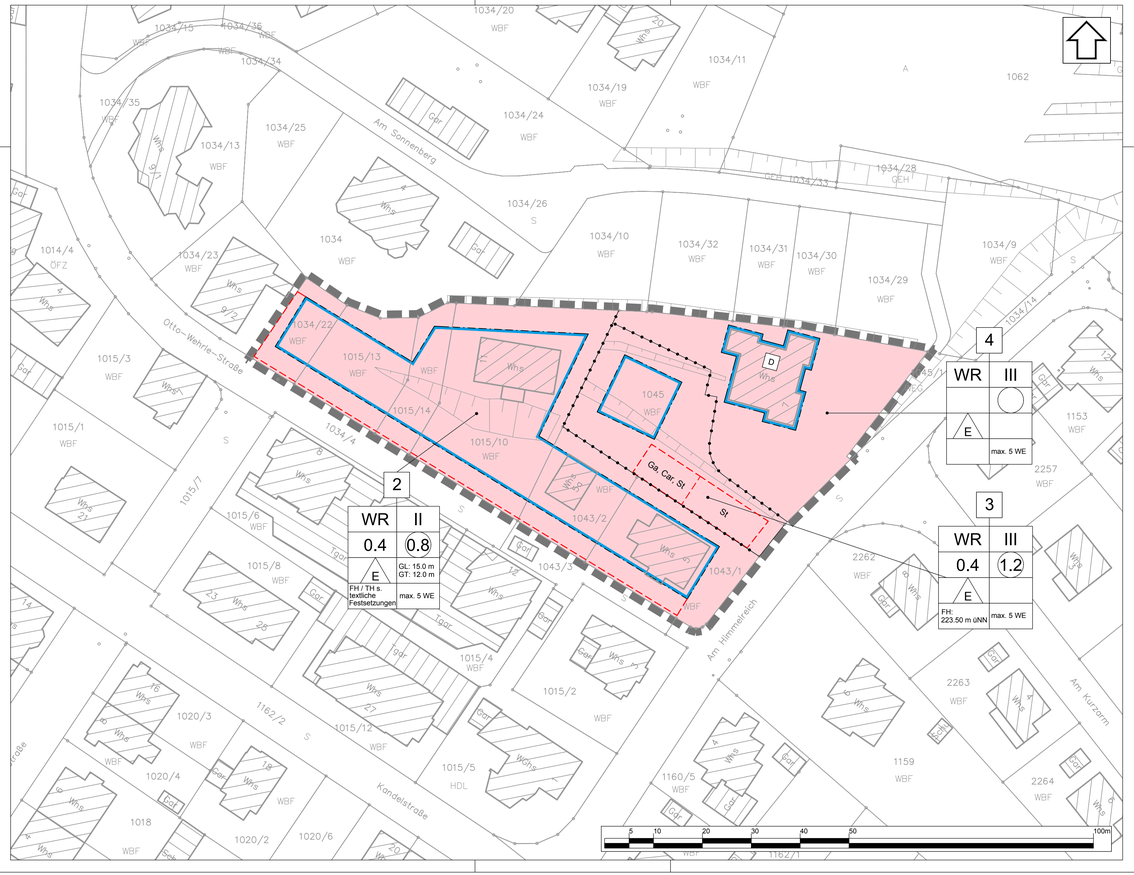


PLANZEICHENERKLÄRUNG:

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WR	1.1. Reines Wohngebiet
1	1.2. Reines Wohngebiet (Teilgebiet)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

II	2.1 Zahl der anrechenbaren Vollgeschosse als Höchstmaß
0.4	2.2 Grundflächenzahl
0.8	2.3 Geschoßflächenzahl als Höchstmaß
FH:	2.6 Firsthöhe 223.50 m ü. NN
TH:	2.7 Traufhöhe s. textliche Festsetzungen
GL: 15.0 m	2.8 Gebäudelänge max. 15.0 m
GT: 12.0 m	2.9 Gebäudetiefe max. 12.0 m

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

E	3.1 nur Einzelhäuser zulässig
	3.2 Baugrenze

4. Regelungen für den Denkmalschutz (§ 9 Abs. 6 BauGB)

D	4.1 Kulturdenkmal gem. § 2 Abs. 1 DSchG (Sachgesamtheit von Villengebäude und Garten)

5. Sonstige Planzeichen

	5.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
	5.2 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	5.3 Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, Carports, Garagen und Tiefgaragen
Ga. Car. St	5.4 Umgrenzung von Flächen für Garagen, Carports, Stellplätze

Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat hat am 18.10.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Otto-Wehrle-Straße, 1. Änderung und Erweiterung" beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 16.11.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 23.11.2016 durchgeführt.

Frühzeitige Behördenbeteiligung

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Schreiben vom 28.10.2016 beteiligt.

Auslegung

Der Stadtrat hat am dem Bebauungsplanentwurf sowie den örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach ortsüblicher Bekanntmachung am hat der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung über die Dauer eines Monats vom bis einschließlich zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegen.

Satzungsbeschluss / Ausfertigung

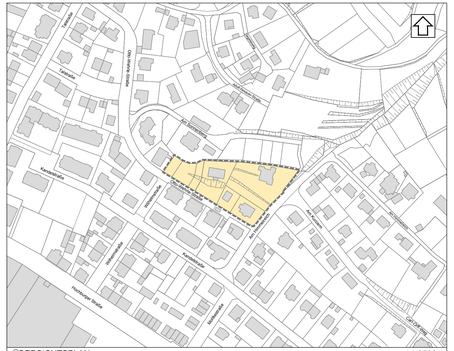
Der Bebauungsplan
in der Fassung vom und die örtlichen Bauvorschriften, die am vom Stadtrat gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen wurden, werden ausgefertigt.

Emmendingen, den Der Oberbürgermeister

(Stefan Schlatterer)

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2, Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 1991, S. 58) zuletzt geändert durch Art. 2, Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Bekanntmachung der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.11.2014 (GBl. S. 501)
5. Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1).



ÜBERSICHTSPLAN 1:2500

Stadt Emmendingen im Breisgau

STADT EMMENDINGEN

FACHBEREICH 3

PLANUNG UND BAU

REFERAT: 3.1.1

STADTENTWICKLUNG, STADTPLANUNG UND UMWELT

Bebauungsplan
"Otto-Wehrle-Straße, 1. Änderung und Erweiterung"

Gemarkung. Emmendingen

Plan-Nr.:	1	Maßstab:	1: 500	
Datum:	08.05.2017			
Bearbeitet:	Nagel	Plangröße:	1050 x 360	
Gezeichnet:	Cyffka	Abtlg.-Leiter:		